

Presseinformation

22. September 2008

Tagesbetreuungseinrichtung im Landeskrankenhaus St. Pölten

Mikl-Leitner: Flexible und bedarfsorientierte Kinderbetreuung

Die moderne Arbeitswelt erfordert immer flexiblere und bedarfsorientiertere Angebote der Kinderbetreuung. „Dies gilt aufgrund der unterschiedlichen Dienst- und Einsatzzeiten ganz besonders für MitarbeiterInnen der Krankenhäuser“, so Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Im Landeskrankenhaus St. Pölten wurde heute die Gleichfeier der betrieblichen Tagesbetreuungseinrichtung gefeiert. Mit dem Ausbau der derzeit eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung zu einer zweigruppigen für alle 1- bis 15-Jährigen und der Errichtung eines eingruppigen Hortes für Schulkinder wird nun der Nachfrage der Eltern Rechnung getragen. Die Kosten der Neuerrichtung von rund 1,6 Millionen Euro trägt das Land Niederösterreich.

Die Öffnungszeiten der betrieblichen Tagesbetreuungseinrichtung sind von 7 bis 17 Uhr, sie können jedoch flexibel und bedarfsgerecht erweitert werden.

„Wir wollen dem Krankenhaus-Personal damit die Möglichkeit geben, die Kinder bei Bedarf ab dem ersten Lebensjahr in der betrieblichen Tagesbetreuungseinrichtung gut betreut zu wissen. Je besser die Kinder untergebracht sind, umso zufriedener sind auch die MitarbeiterInnen“, betont Mikl-Leitner.